

Et Cetera



- ❖ Das „Et Cetera“ und so weiter
- ❖ Der Weg
- ❖ Der Chef
- ❖ Die Analyse
- ❖ Der Markt
- ❖ Der Ausblick



Ein Bistro und sein Weg

- 1980** Gründung und Entwicklung zum Jugendtreffpunkt
- 1987** Michael Sauter beginnt im Et Cetera zu jobben
- 1991** Übernahme durch Sauter und Partner
- 1994** Trennung wegen Finanznot → Sauter wird Alleininhaber
- 1998** Verdoppelung der Größe durch Umbau

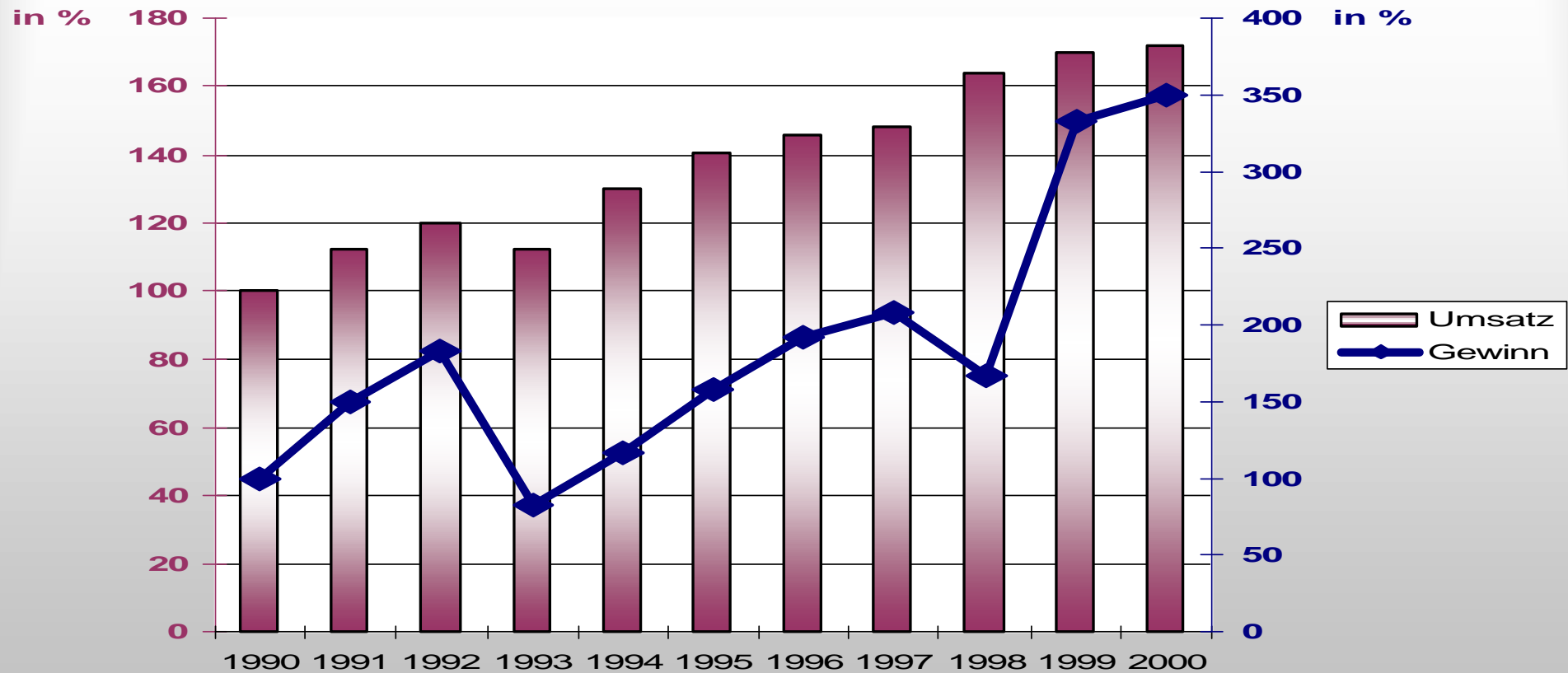
Der Chef



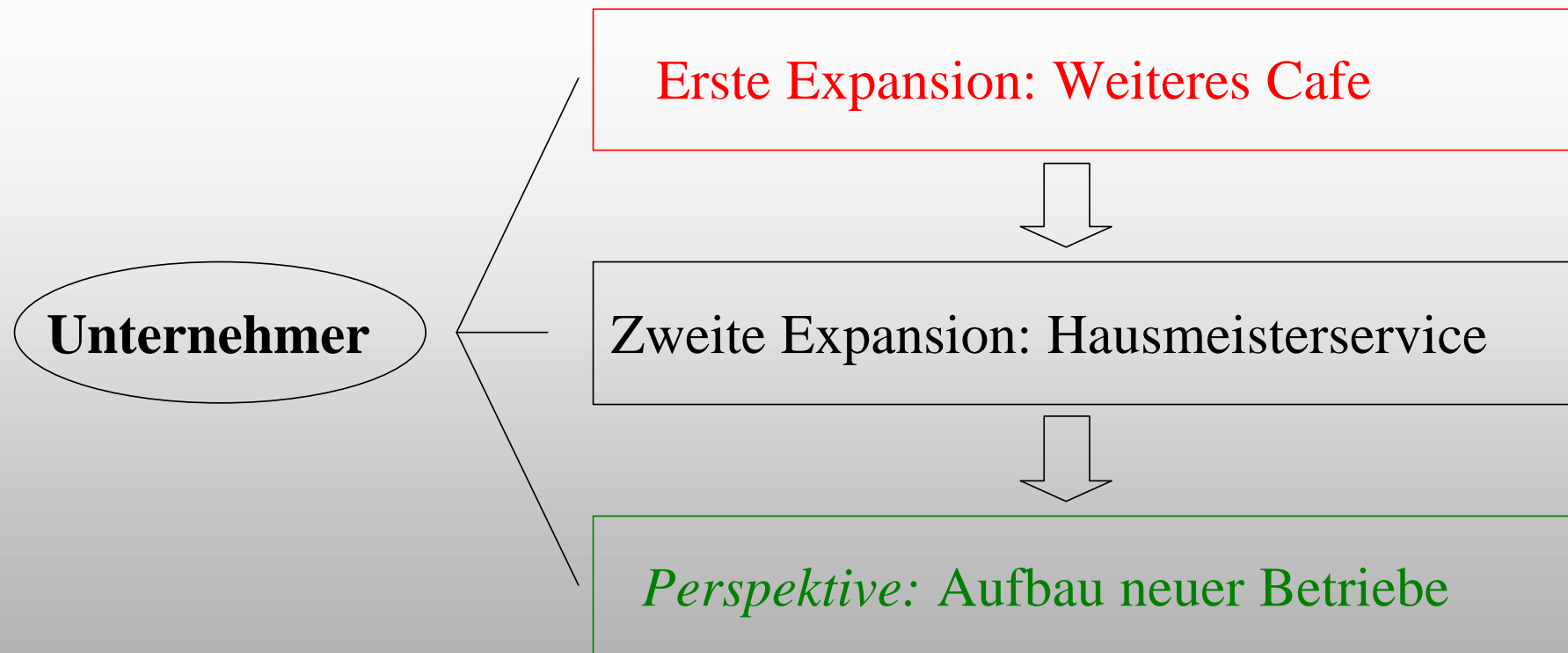
- ❖ Geboren 1968
- ❖ Ab 1987 Aushilfe im Et Cetera
- ❖ Hauptschulabschluss
- ❖ 1. Ausbildung als KFZ- Elektriker
- ❖ 2. Ausbildung als KFZ- Lackierer (Prüfungsbester)
- ❖ Übernahme des Et Cetera als eigenständiger Unternehmer

Wachstum mit Rückschlägen

Umsatz- und Gewinnentwicklung



Der Weg zum Erfolg



Kundenprofil



- ❖ Alter: 14 – 35 Jahre
- ❖ 80 % Stammkunden
- ❖ Wohnort: Hockenheim und Umgebung
- ❖ 57 % : Starke Identifikation mit Hockenheim
- ❖ 97,5 % : „Freundliche Bedienung ist wichtig!“

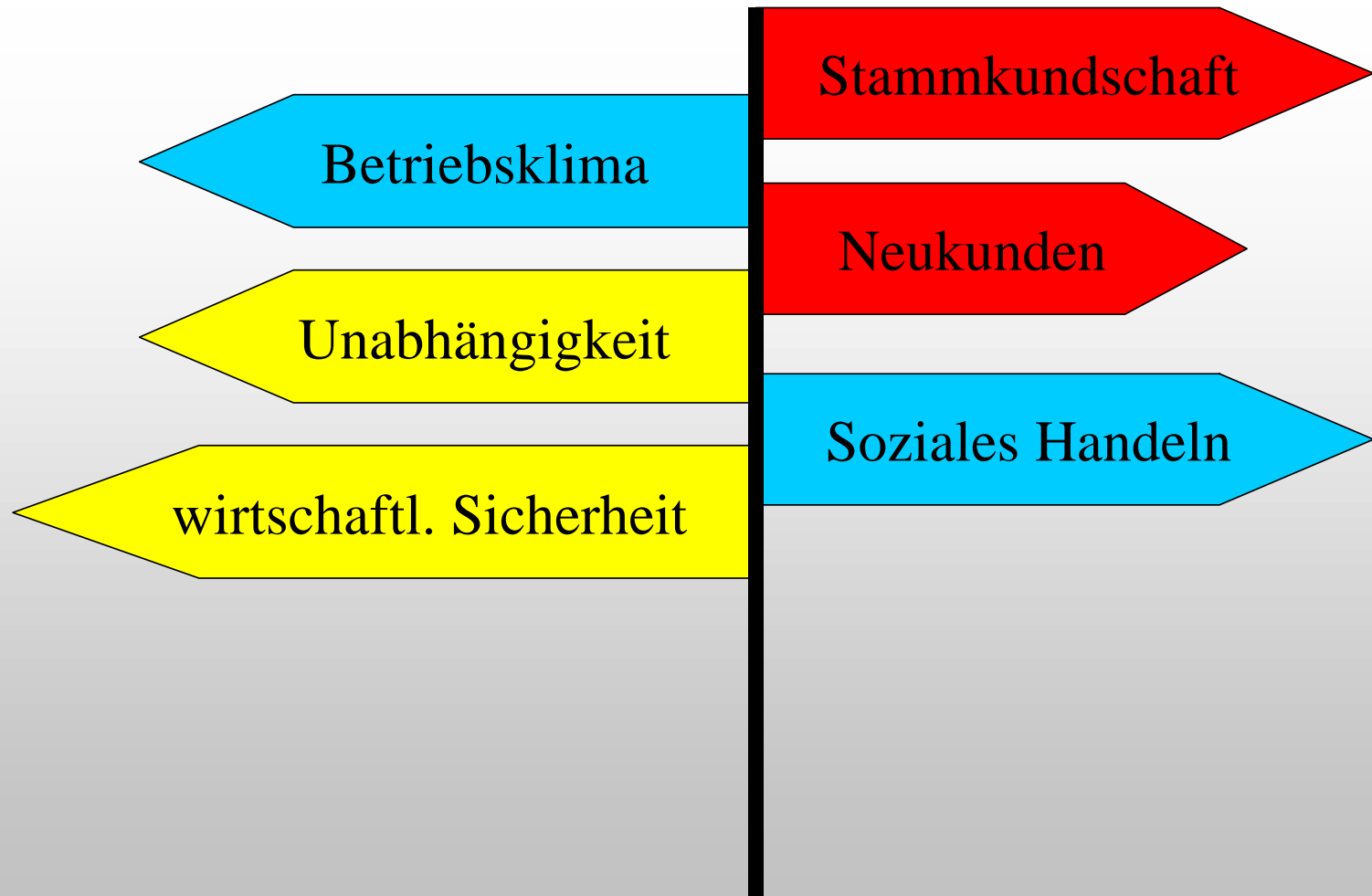
Quelle: Geographisches Institut der Universität Mannheim 1998

Mitarbeitersituation

Mitarbeiter	Anzahl	Gehalt
Festangestellte	3	ca. 2400 DM (brutto) + Trinkgeld
Aushilfen	15	630 DM + Trinkgeld

Vertrauen
Selbstständigkeit

Unternehmenskurs



Gemischte Preisfindung

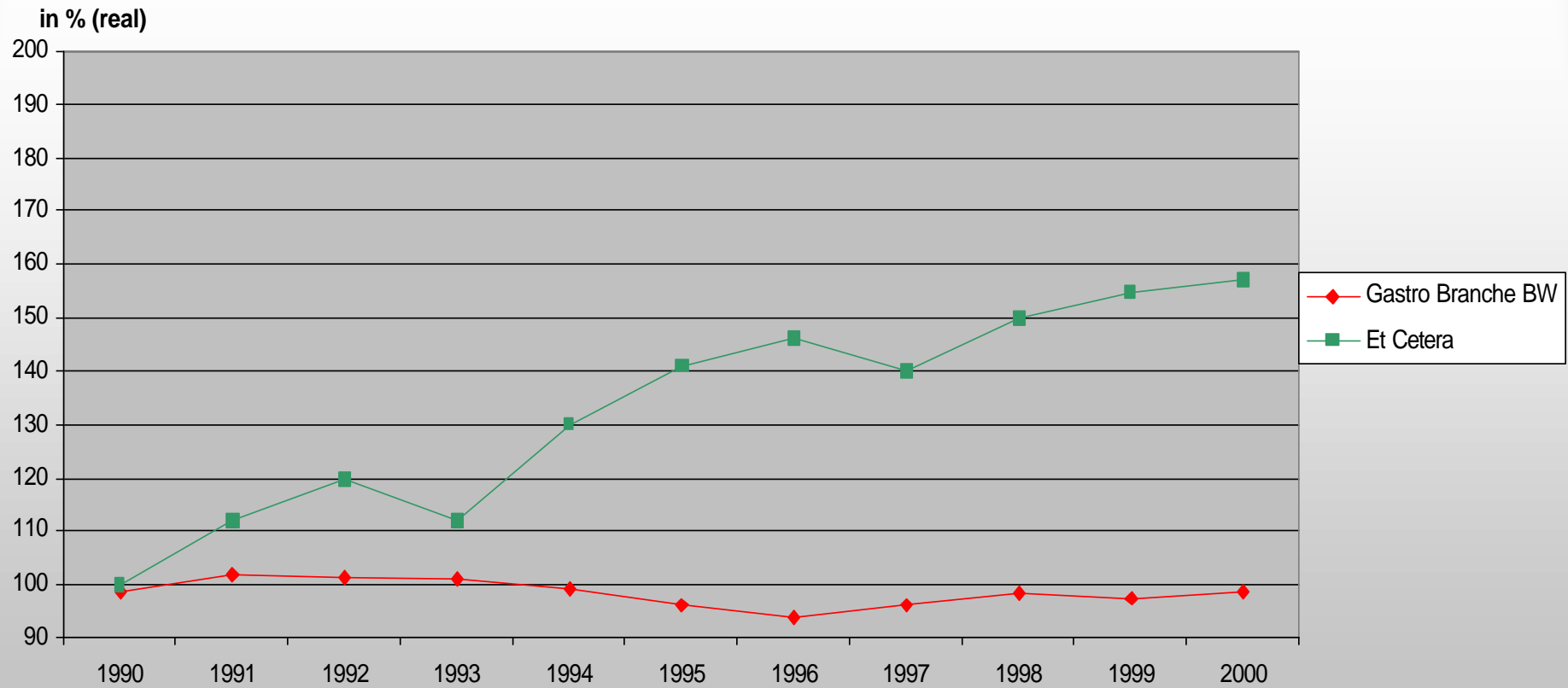


- ❖ Kaffee: Geringe Materialkosten
→ großer Gewinn
- ❖ Et Cetera ist brauereifrei
→ größerer Verhandlungsspielraum
- ❖ Essensangebot zum Selbstkostenpreis
→ mehr Getränke mit größeren Margen
werden umgesetzt

Mischkalkulation

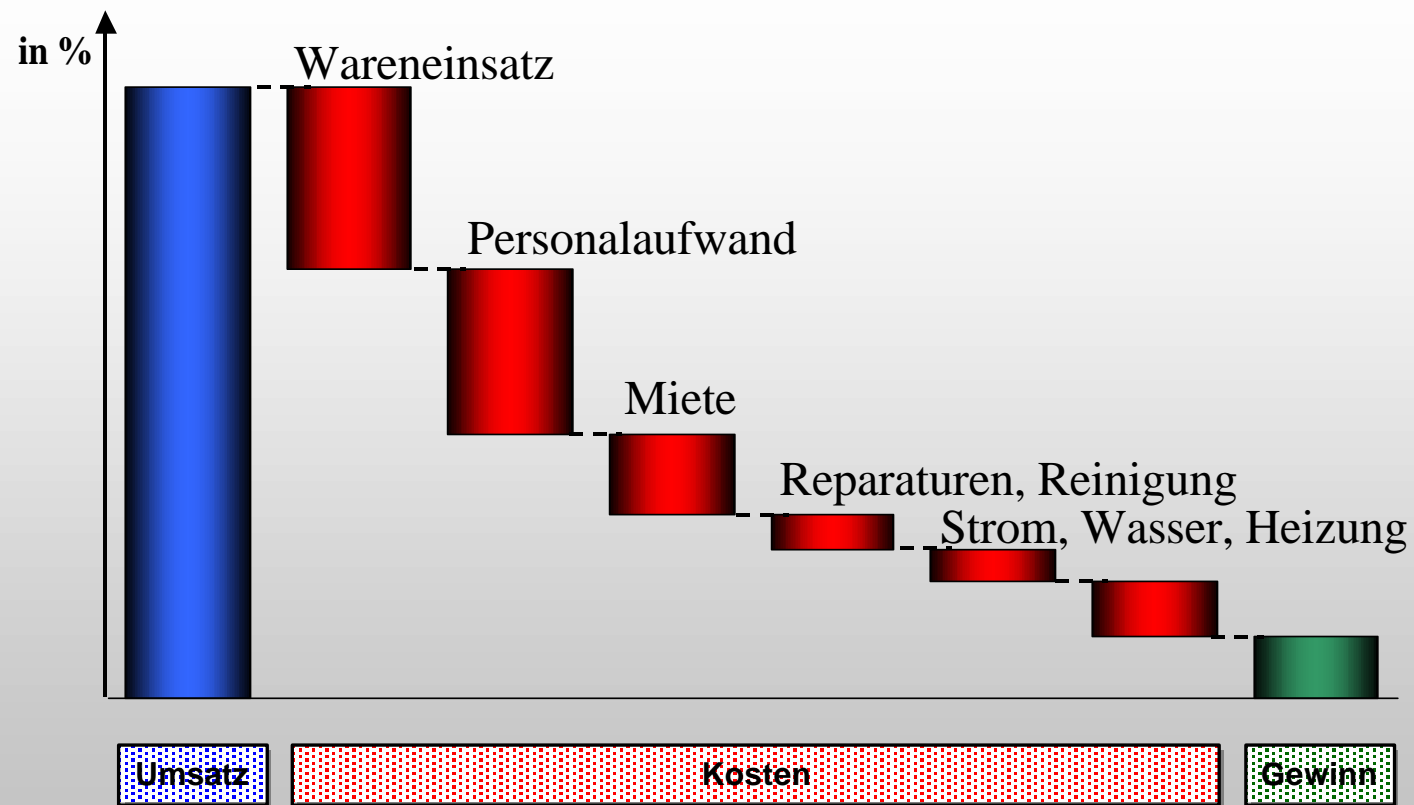
Entwicklung gegen den Trend

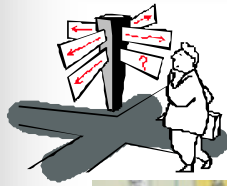
Umsatzentwicklung



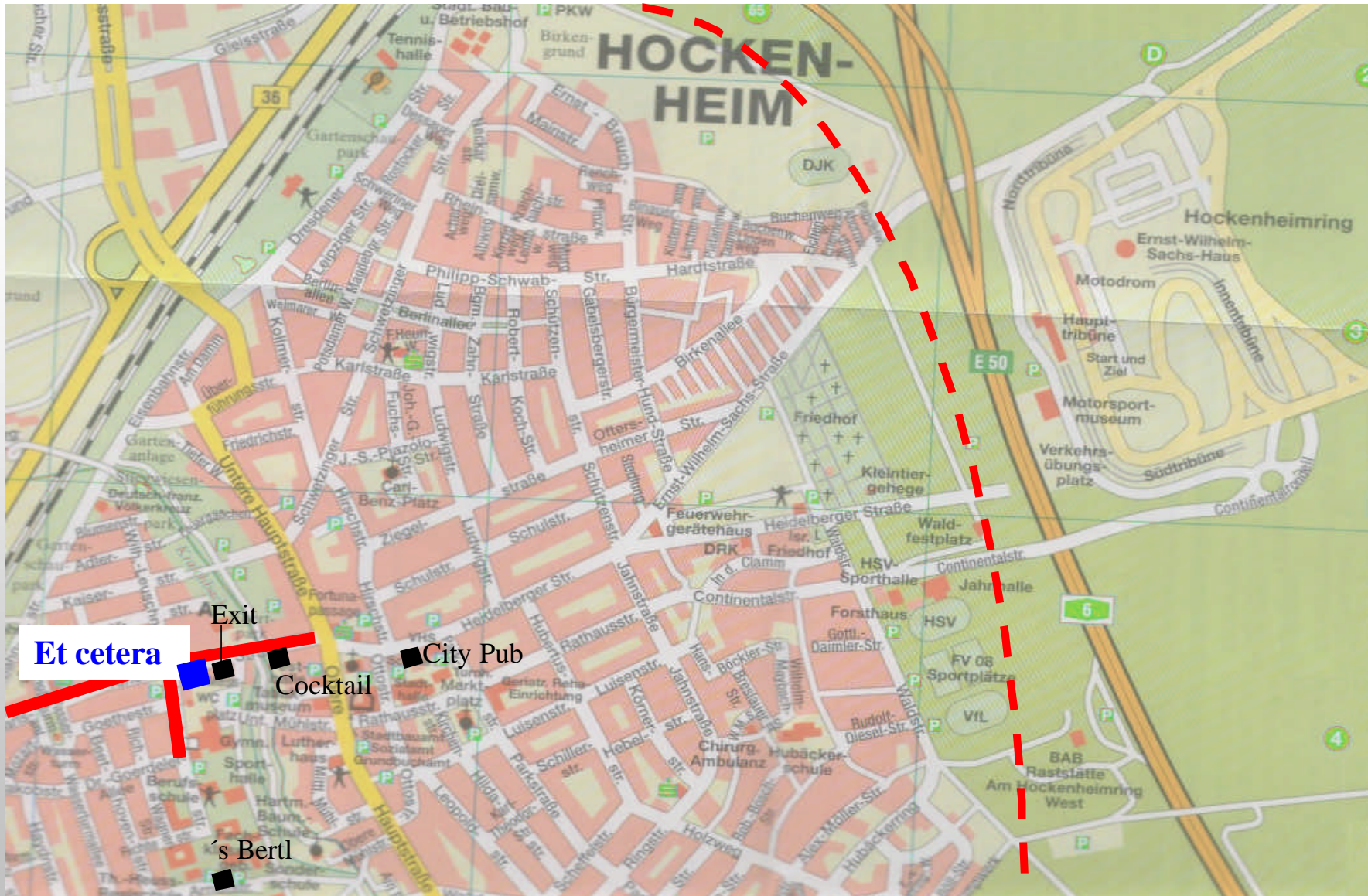
Quelle : DEHOGA - Hotel- und Gaststättenverband

Kostenstruktur

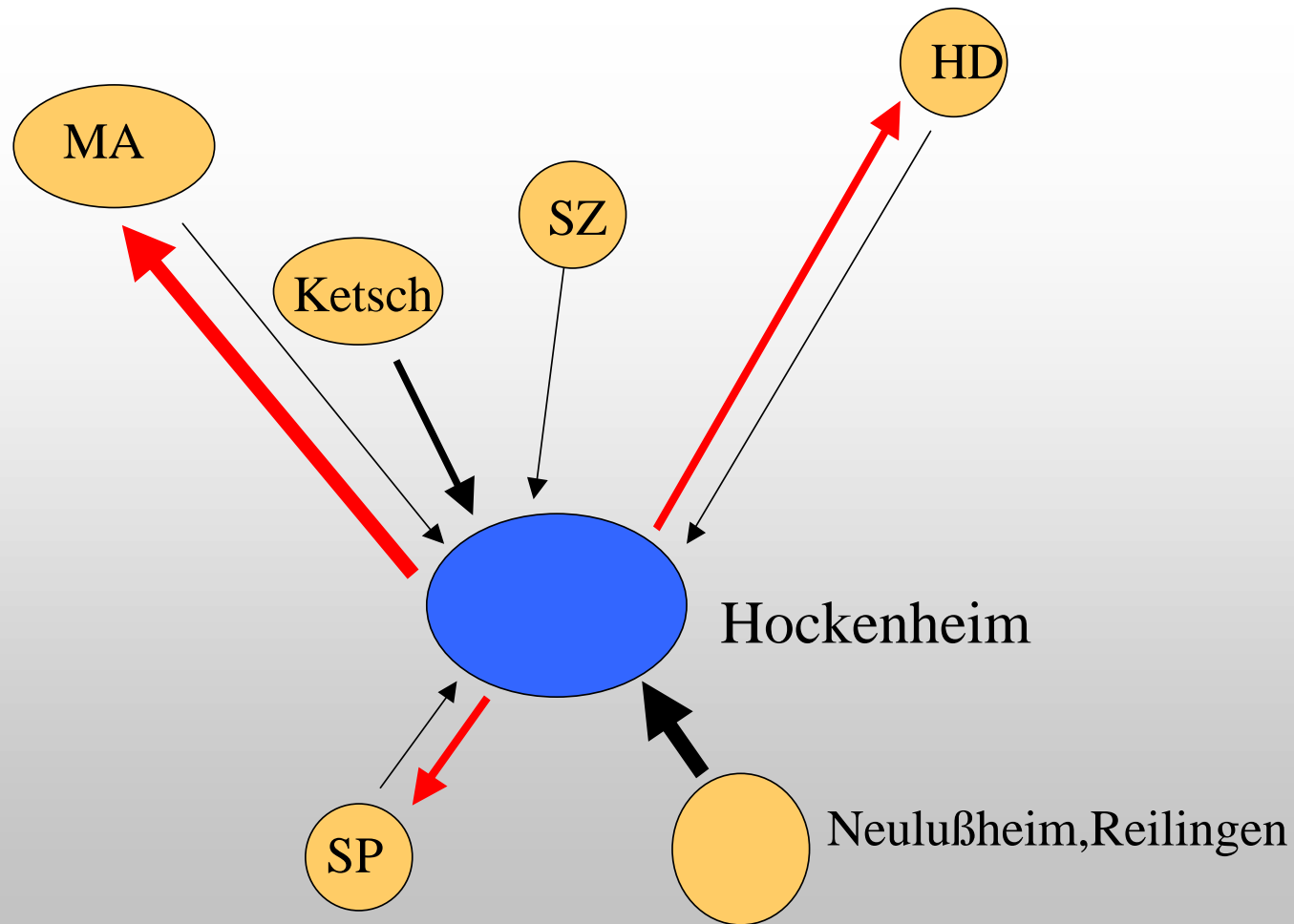




Standort



Einzugsgebiet Hockenheim

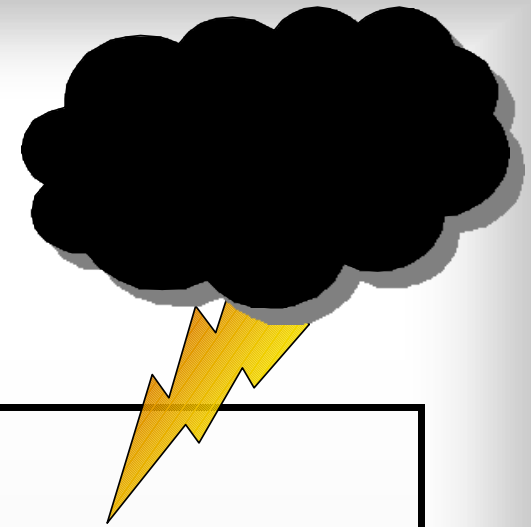


Stärken & Schwächen



Stärken	Schwächen
zentrale Lage	keine Partys (mehr)
Caféhaus - Atmosphäre	gehobene Preise
großes Getränkeangebot	Umsatz-Gewinn-Relation
breites Kundenspektrum	Rolle des Chefs bei Expansion

Chancen & Risiken



Chancen	Risiken
Neukunden durch: <ul style="list-style-type: none">• Frühstück und Mittagstisch	Beteiligung des Bruders
<ul style="list-style-type: none">• Mundpropaganda („guter Ruf“)	Wachsende Konkurrenz
Beibehaltung der Stammkundschaft	Änderung des Bistro-Charakters durch Neuerungen

Et Cetera

- ❖ Jens Brandenburger
- ❖ Fabian Erdel
- ❖ Michael Keilbach
- ❖ Dennis Kiefer

